

Letzte Punkte für die Meisterschaft

Der ASC Ansbach war bei der Slalommeisterschaft des MSC Sophienthal vertreten



Christoph Beyer bei seinem Wertungslauf.

Foto: Barbara Henninger

ANSBACH – Am 6. und 7. September fanden die abschließenden Läufe zur Deutschen- und Nordbayerischen Amateur-Slalommeisterschaft beim MSC Sophienthal auf dem Flugplatz in Speichersdorf statt. Dabei wurde um die letzten Punkte in den verschiedenen Meisterschaftsklassen gekämpft – häufig wurde erst an diesen beiden Tagen der Meistertitel vergeben.

Bei anfänglich noch nebligen Sichtverhältnissen gingen in der Klasse 1 wieder Florian und Barbara Henninger für den ASC Ansbach an den Start. Florian konnte souverän die Klasse für sich entscheiden, Barbara erreichte Platz 3 in der mit fünf Fahrern besetzten Klasse.

Heiß umkämpfte Klasse 5

In der Klasse 3 konnte sich der Ansbacher Martin Meyer nach einem Pylonenfehler im ersten Wertungslauf nicht mehr wie gewünscht verbessern und schloss den Tag auf Platz 3 ab. In der mit 13 Startern heiß umkämpften Klasse 5 waren drei ASC-Fahrer vertreten. Christoph Beyer sicherte sich Platz 3, Rai-

ner Hoffmann und Wolfgang Tonn belegten die Plätze 5 und 6.

Mit 12 Teilnehmern war auch die Klasse 6 wieder gut gefüllt. Für Inge Süß reichte es am Ende für Platz 8, Joachim Hofmann platzierte sich aufgrund von Pylonenfehlern in beiden Läufen auf Platz 12.

Tags darauf gab es in der Klasse 1 bei den Platzierungen für Florian und Barbara Henninger keine Veränderung zum Vortag. In der Klasse 3 konnte sich Martin Meyer auf Platz 2 verbessern und so noch einmal wichtige Punkte für die Meisterschaft sammeln. Christoph Beyer bestätigte Platz 3 vom Vortag in der mit 15 Startern besetzten Klasse 5.

Rainer Hoffmann erreichte Platz 6, Wolfgang Tonn musste sich nach einem Pylonenfehler im ersten Lauf mit Platz 9 zufriedengeben. In der Klasse 6 waren die Pylonen nicht auf der Seite von Karl Schopf, der in beiden Wertungsläufen nicht über Platz 13 hinauskam.

Am Sonntag, 14. September, werden die Turnierfahrer des ASC Ansbach bei den finalen Turnieren beim MSC Altmühltal an den Start gehen. Für die Auto-Cross-Fahrer geht es an diesem Tag beim MSC Wallerberg um die letzten Punkte der Saison.

BARBARA HENNINGER